

Kassel

Solardachfinder intensiv genutzt

[17.09.2012] Der Solardachfinder der Stadt Kassel ist in den ersten sieben Monaten dieses Jahres rund 1.600 Mal aufgerufen worden.

Der vor zwei Jahren eingerichtete Solardachfinder der Stadt Kassel informiert Hauseigentümer über die Eignung von Dachflächen für Solaranlagen. Laut einer städtischen Pressemitteilung wird das System nach wie vor intensiv genutzt. In den ersten sieben Monaten dieses Jahres habe es rund 1.600 Aufrufe gegeben. Nach Aussage von Stadtbaurat Christof Nolda soll das Angebot noch 2012 um die neu errichteten Gebäude ergänzt werden und neben der Photovoltaik künftig auch die Eignung für Solarthermie abbilden. Zu den Plänen des Landes, ein eigenes Solarkataster einzurichten, sagt Nolda: „Es freut uns, dass die Landesregierung das in Kassel aufgebaute System kopieren will. Es ist aber verwunderlich, dass dabei nicht auf die guten Erfahrungen zurückgegriffen und ohne Absprache ein nicht kompatibles System vorgeschlagen wird, das eine Kooperation verhindert.“

(rt)

Stichwörter: Geodaten-Management, Kassel, Solardachfinder, Christof Nolda